



W-RETURN

Empowerment and Reemployment Route



**BEST
PRACTICE**

INTEGRATION VON FRAU INNA IOSIFOVA IN DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT



Kofinanziert von der
Europäischen Union



BEST PRACTICE 1

INTEGRATION VON FRAU INNA IOSIFOVA IN DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT



Hintergrund und Ausgangssituation:

Frau Inna Iosifova kam als Geflüchtete aus der Ukraine nach Deutschland. Nach ihrer Ankunft lag der Schwerpunkt der Unterstützung auf der Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse und der Förderung ihrer Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. Das ursprüngliche Ziel bestand darin, ihr die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, berufliche Perspektiven zu entwickeln und sich schrittweise in ihrer neuen Umgebung zu etablieren.



Beschreibung der umgesetzten:

Unterstützungsmaßnahmen

Zu Beginn des Projekts nahm Frau Iosifova aktiv an Sprachkursen und Integrationsprogrammen teil. Durch intensive Sprachfördermaßnahmen wurde eine schnelle Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse unterstützt. Darüber hinaus nahm sie an allgemeinen Integrationsmaßnahmen teil, die darauf ausgerichtet waren, ihr Verständnis für das Leben in Deutschland zu stärken und ihre soziale sowie berufliche Integration zu fördern.





BEST PRACTICE 1

INTEGRATION VON FRAU INNA IOSIFOVA IN DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT

Die kontinuierliche Entwicklung ihrer Sprachkenntnisse war ein zentraler Bestandteil des Unterstützungsansatzes. Frau Iosifova begann frühzeitig mit dem Erlernen der deutschen Sprache und nahm regelmäßig an Sprachförderkursen sowie zusätzlichen projektbezogenen Maßnahmen teil. Diese Angebote trugen wesentlich zur Verbesserung ihrer Kommunikationsfähigkeiten bei und stärkten ihr Selbstvertrauen im Umgang mit der deutschen Sprache in Alltagssituationen.

Erbrachte Unterstützungsleistungen

Die Unterstützung von Frau Iosifova umfasste eine Kombination aus Sprachförderung, Integrationsbegleitung, individuellem Coaching und beruflicher Beratung. Ein wesentlicher Bestandteil war die Teilnahme an intensiven Deutschkursen und kontinuierlichen Sprachentwicklungsmaßnahmen, die ihr halfen, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und mehr Sicherheit in alltäglichen sowie beruflichen Situationen zu gewinnen. Zusätzlich erhielt sie Unterstützung durch Integrationsprogramme, die ihre soziale und kulturelle Orientierung in Deutschland stärkten.

BEST PRACTICE 1

INTEGRATION VON FRAU INNA IOSIFOVA IN DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT

Durch individuelles Coaching wurde sie während des gesamten Prozesses begleitet, wobei persönliche Bedürfnisse berücksichtigt, passende berufliche Perspektiven entwickelt und der Übergang in eine Beschäftigung unterstützt wurden. Auch praktische Berufserfahrungen waren ein wichtiger Bestandteil der Unterstützungsstrategie. Durch den Einstieg in eine geringfügige Beschäftigung (Minijob) konnte Frau Iosifova ihre Sprachkenntnisse in einem realen Arbeitsumfeld anwenden, soziale Kontakte aufbauen, erste berufliche Erfahrungen sammeln und sich schrittweise auf stabilere Beschäftigungsmöglichkeiten vorbereiten.

Fortschritt und aktueller Beschäftigungsstatus:

Nach einer Phase der Eingewöhnung und kontinuierlichen Weiterentwicklung bewarb sich Frau Iosifova erfolgreich auf eine Stelle in einem Seniorenheim. Derzeit arbeitet sie im Bereich Hauswirtschaft/Wirtschaftsdienste und sammelt dort ihre ersten beruflichen Erfahrungen in einem pflegenahen Arbeitsumfeld. Diese Beschäftigung stellt einen wichtigen Schritt in ihrer beruflichen Entwicklung dar und unterstützt ihr langfristiges Ziel, im Bereich Pflege- und Unterstützungsdienstleistungen tätig zu sein.



BEST PRACTICE 1

INTEGRATION VON FRAU INNA IOSIFOVA IN DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT

Durch ihre aktuelle Tätigkeit kann sie ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern, ihre beruflichen Kompetenzen stärken und ihre Integration in den deutschen Arbeitsmarkt weiter vorantreiben.

Frau Iosifova strebt an, sowohl ihre beruflichen als auch ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Langfristig möchte sie eine stabile und qualifizierte Beschäftigung erreichen, insbesondere im Bereich Pflege und Betreuung.

Fazit:

Der strukturierte und individuell ausgerichtete Unterstützungsansatz hat wesentlich zur erfolgreichen Integration von Frau Iosifova in den deutschen Arbeitsmarkt beigetragen. Die enge Verbindung aus frühzeitiger und intensiver Sprachförderung, praktischer Berufserfahrung, individuellem Coaching und beruflicher Orientierung ermöglichte es ihr, schrittweise wichtige Fähigkeiten aufzubauen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihre beruflichen Perspektiven zu verbessern.

Die kontinuierliche Begleitung während des gesamten Integrationsprozesses unterstützte Frau Iosifova dabei, anfängliche Herausforderungen zu bewältigen und erfolgreich in das Berufsleben in Deutschland einzusteigen. Durch die Ausrichtung der Unterstützungsmaßnahmen an den Anforderungen des Arbeitsmarktes sowie an ihren persönlichen Stärken und Zielen wurden nachhaltige Möglichkeiten für ihre weitere berufliche Entwicklung geschaffen. Ihre aktuelle Beschäftigung im Seniorenheim stellt einen wichtigen Meilenstein dar, während sie weiterhin daran arbeitet, eine langfristige und qualifizierte Tätigkeit im Bereich Pflege und Betreuung aufzubauen.